

Quelle: Schweriner Volkszeitung, Zeitung für die Landeshauptstadt, 21.11.2018

Kiel keine Chance gelassen

Schachfreunde Schwerin mischen in der Oberliga vorn mit

Von Bernd Segebarth

Schwerin Großkampftag war bei den Schachfreunden Schwerin angesagt, spielten doch über 100 Schachspieler, von der Oberliga bis zur Bezirksklasse, in den Räumen der Stadtwerke ihren zweiten Spieltag aus.

In der Oberliga ließen die Schachfreunde, bis auf Großmeister Stellan Brynell in Bestbesetzung antretend, den Gästen von der zweiten Vertretung der SG Turm Kiel keine Chance. Vier Siege und vier Remis brachten am Ende einen deutlichen 6:2-Erfolg für die Schweriner, dabei siegten Csaba Horvath, Lajos Seres, Migchiel de Jong und Hendrik Reichmann, während Henrik Danielsen, Jozsef Horvath, Sebastian Kesten und Karsten Schulz remis spielten.



Holte einen vollen Punkt für die Schachfreunde Schwerin: Migchiel de Jong
FOTO: SCHACHFREUNDE SN

Durch den hohen Sieg haben die Schachfreunde nach dem Unentschieden am ersten Spieltag wieder Kontakt zur Spitze. Diese hat in der Verbandsliga die zweite Schweriner Vertretung nach dem ebenfalls klaren Sieg über den SSC Rostock bereits inne. Hier steht am nächsten Spieltag bereits eine vorentscheidende Spitzenpaarung an, denn die Schweriner müssen zum Greifswalder SC, der sich in Schwerin gegen die dritte Mannschaft der Schachfreunde durchsetzte. Die Vertretungen vier bis sechs der Schachfreunde hardern in der Landesliga West beziehungsweise Bezirksliga etwas mit ihren Ergebnissen, denn die Niederlage der Schachfreunde IV gegen die Mecklenburger Springer schien durchaus vermeidbar. In der Bezirksliga halfen die beiden Unentschieden keiner der beiden Vertretungen im Kampf um die Spitze. Hingegen spielt die 7. Mannschaft in der Bezirksklasse derzeit in Hochform und ließ dem 4:0 vom 1. Spieltag nun einen Sieg in gleicher Höhe folgen. Die dritte Runde wird für alle Ligen am 25. November ausgespielt.